



Online-Adaption einer Software-Funktion zur Schwingungsunterdrückung

Triebstrangschwingungen in Fahrzeugen wirken sich in der Regel störend aus. Durch den Einsatz von Elektronik können hier zunehmend softwarebasierte Gegenmaßnahmen auf Motor- beziehungsweise Getriebesteuergeräten eingesetzt werden. Im Rahmen einer Projektkooperation von FKFS und Daimler Nutzfahrzeuge wurde dafür ein adaptives Verfahren entwickelt, das den Aufwand bei der Vorparametrierung mit der im Nutzfahrzeugsbereich hohen Anzahl an Fahrzeugkonfigurationen reduzieren kann.